



Helga Maria Wolf
 Mit Beiträgen von Sepp Forcher
Verschwundene Bräuche
Das Buch der untergegangenen Rituale
 ISBN 978-3-85033-907-0
 € 34,90
 Format 17 x 24 cm
 232 Seiten, ca. 150 Abbildungen
 Hardcover
 Lesebändchen
 21. September 2015

Pressekontakt:
 Friederike Harr
 f.harr@brandstaetterverlag.com
 T ++43-(0)1-5121543-232
 F ++43-(0)1-5121543-231

Die Kraft alter Bräuche

Das erste umfassende Lexikon der untergehenden Rituale

Das ideale Geschenkbuch für jedes Lebensfest

Authentische Geschichten von Bestseller-Autor Sepp Forcher

VIELE BRÄUCHE, DIE in vergangenen Zeiten fixer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens waren und wichtige soziale Funktionen hatten, sind heute kaum mehr bekannt. Dennoch berühren die Bräuche früherer Generationen auch uns heutige Menschen noch stark – sie kommen uns wie Überbleibsel einer archaischen, oft bedrohlichen Welt vor.

Bräuche machen Werte sichtbar, sie helfen uns in Momenten tiefgreifender Veränderungen (Rites de Passage). Verschwundene Bräuche erzählen uns, woher wir kommen und wie der

Zusammenhalt der Gesellschaft funktioniert hat.

Mit diesem umfassenden Lexikon der verschwundenen Bräuche öffnet sich ein Fenster in die Vergangenheit. Der Blick hindurch kann Neugier und Verständnis für das Alte wecken, kann altes Wissen bewahren, damit es nicht verloren geht. Sepp Forchers eingestreute Erzählungen über Almbetrieb und Kirtage, Raunächte und Nachbarschaftshilfe machen diese umfangreich bebilderte Kulturgeschichte der Rituale zu einem vergnüglichen Lesebuch.



Die Autoren

Helga Maria Wolf, Dr. phil., wurde 1951 in Wien geboren. Nach dem Studium der Europäischen Ethnologie

beschäftigte sie sich in zahlreichen Publikationen, Fernseh- und Radiosendungen mit der Geschichte und Kultur ihrer Heimatstadt. Als Herausgeberin des digitalen Wissensnetzes „Austria-Forum“ gestaltet sie u.a. „Alltag – Brauch – Cultur. ABC zur Volkskunde Österreichs“. 2013 wurde der Autorin der Kulturpreis des Landes Niederösterreich verliehen.



Sepp Forcher arbeitete ab 1976 beim Österreichischen Rundfunk. Er wurde durch seine Volkskultursendungen zum Publikumsliebling. Seit 1986 ist er Moderator der Fernsehsendung „Klingendes Österreich“, worin er die musikalische Tradition und landschaftliche Schönheit österreichischer und grenznaher Gegenden unverkittet vorführt. 1999 wurde Sepp Forcher der René-Marcic-Preis für publizistische Leistungen verliehen. 1993 gewann er eine Goldene Romy.

Bei Brandstätter sind seine beiden Bücher *Einfach glücklich. Was im Leben wirklich zählt* sowie *Das Glück liegt so nah. Warum wir auf Österreich stolz sein können* erschienen.